



IHRE REISE

Expedition Arktischer Ozean:
Nordspitzbergen Erforschen

Reisetermin

10.06.2026 - 28.06.2026

Reisedauer

19 Tage

Reederei / Schiff

MS Plancius / Oceanwide Expeditions



Vierbettkabine mit Bullauge



Vierbettbelegung

4
€ 5.840

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

4
€ 5.840

pro Person

Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung

3
€ 7.080

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

3
€ 7.080

pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung

2
€ 8.080

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 13.736

pro Person

Gemeinschaftsbelegung

2
€ 8.080

pro Person



Doppelkabine mit Fenster



Doppelbelegung



€ 8.720

pro Person

Einzelbelegung



€ 14.824

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



€ 8.720

pro Person

Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung



€ 9.240

pro Person

Einzelbelegung



€ 15.708

pro Person

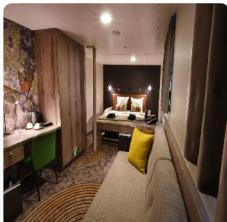
Gemeinschaftsbelegung



€ 9.240

pro Person

Superior Kabine



Doppelbelegung



€ 10.440

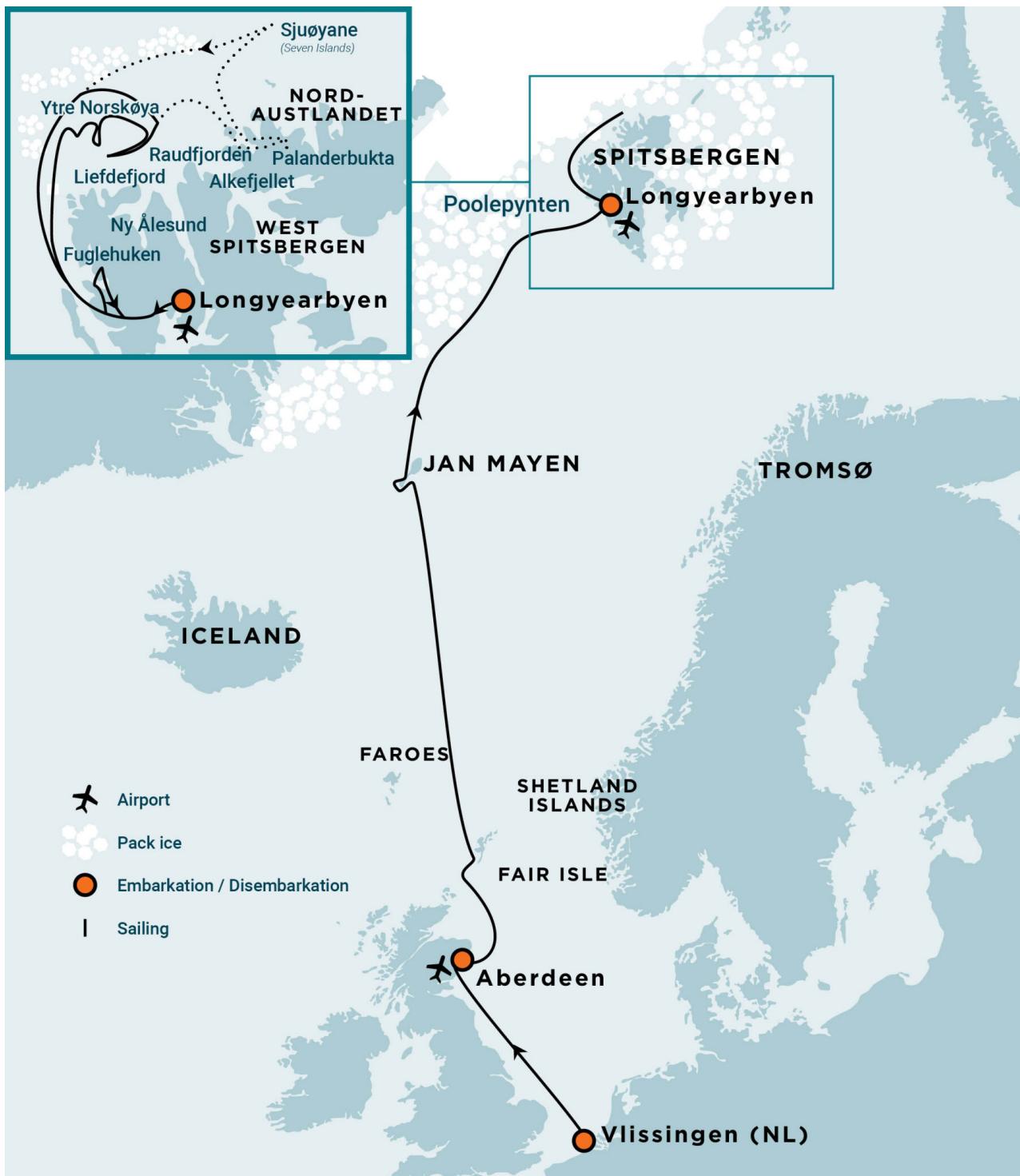
pro Person

Einzelbelegung



€ 17.748

pro Person



Tag 1: Auf dem
Weg nach
Norden

Um die Mittagszeit gehen Sie in Vlissingen an Bord des Schiffes und fahren Richtung Norden. Weit in den Norden.

Tag 2:
Meeresleben in
Bewegung

Bei der Überquerung der Nordsee und der Fahrt über die Doggersbank haben Sie gute Chancen, Zwergwale, Weißschnauzendelfine und Schweißwale zu sehen. Verschiedene andere Wale, darunter Orcas (Killerwale), sind ebenfalls in diesen Meeren heimisch.



Sie kommen in Aberdeen an, der "Granite City", häufiger Gewinner des Wettbewerbs "Britain in Bloom". Dies ist der eigentliche Start Ihrer Reise. Mehrere Wale, darunter Orcas (Killerwale), sind in diesen Gewässern heimisch. Im Süden sehen Sie den Leuchtturm auf Girdle Ness, der vom Großvater von Robert Louis Stevenson entworfen wurde, dem berühmten schottischen Schriftsteller, der uns solche Klassiker wie Die Schatzinsel und Dr. Jekyll und Mr. Hyde schenkte. Weitere Passagiere schließen sich der Reise in Aberdeen an.

Tag 3:

Sehenswürdigkeiten
der Granitstadt

Vogelbeobachtung: -

Wir haben mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und die damit verbundenen Informationen über die Vögel der Arktis konzentrieren.

Tag 4: Vögel,
Robben und
weltberühmte
Strickwaren

Auf Fair Isle, auf den Shetlands, heißen die rund siebzig Einwohner (bekannt für ihre Strickwaren) Sie zu einem Spaziergang zum örtlichen Vogelobservatorium willkommen. Dieser Ort ist ein Paradies für Seevögel, vielleicht sehen Sie aber auch Kegelrobben.

Tag 5 - 6: Jan
Mayen
Meeresleben

Kurs nach Norden zur norwegischen Insel Jan Mayen, 300 Seemeilen nordöstlich von Island. Zwei Tage auf See vergehen jedoch nicht untätig. Halten Sie Ausschau nach Wasserfontänen, die aus den Meer auftauchen und die Ankunft eines Zwerg-, Finn-, Orca- oder Blauwals ankündigen.

Tag 7:
Schneebedeckter
Vulkan am
Meer

Jan Mayen ist eine karge Vulkaninsel, die vom schneebedeckten Gipfel des Beerenbergs gekrönt wird. Von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans ragen zerbrochene Gletscher in das eisige Meer hinaus. Mit Erlaubnis der norwegischen Behörden können Sie jetzt die Wetterstation besuchen. Sie können auch zu den Überresten einer holländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert inmitten der dichten Moosschicht dieser kargen Vulkanlandschaft wandern.

Tag 8 bis 10:
Unter der
Mitternachtssonne
& entlang der
Eiskante

In der Mitternachtssonne segeln Sie entlang der Meereiskante nach Norden auf der Suche nach Grönlandwalen, Sattelrobben, Eisbären und einer Vielzahl von Seevögeln. Nach etwa 79° Nord ändern Sie die Richtung und fahren nach Westen zu den felsigen Rändern des Kontinentschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und - in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde - auftauchende Zwergwale zu sehen.

Tag 11: Die
arktische Insel
Spitzbergen

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ können Sie auch in den St. Johns Fjord segeln oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und in Alkhornet anlanden. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach gefallenen Eiern und Küken, und Rentiere grasen die spärliche Vegetation ab.

Tag 12:
Longyearbyen

Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, kommt irgendwann zu einem Ende. Sie gehen in Longyearbyen von Bord und nehmen Erinnerungen mit nach Hause, die Sie überall begleiten, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer startet. Aber wenn Sie sich noch nach weiteren Chancen sehnen, das berühmteste Raubtier der Arktis zu sehen, bleiben Sie an Bord unserer sieben Nächte dauernden Nordspitzbergen Entdecker - Vielfältige Landschaften, Meereis und Tierwelt Reise.



Diese Reise führt Sie ins Packeis und entlang der abgelegenen Küsten des zerklüfteten Nordspitzbergens. Unsere Anlandungen sind abhängig von Anlandungen können sich aufgrund von Meereis, Wetterbedingungen und Wildtiersichtungen ändern. Der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Orte, die Sie besuchen könnten:

Raudfjord

Der Raudfjord befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Wir versuchen, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

Monaco Glacier

Je nach Wetterlage fahren wir in den Liefdefjord, landen am Texas Bar und nähern uns der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustland bei den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Auf Phippsøya gibt es eine Walross Kolonie. Rossøya ist die nördlichste Landmasse Spitzbergens. Das Schiff kann tiefer in das Packeis eindringen, wenn es wieder nach Westen fährt.

Tag 13-18:
Nordspitzbergens
Naturschönheiten,
Tierwelt und
mehrtägige
Packeisfahrt

Fahrt ins Packeis

Unser Ziel ist es, in einiger Entfernung von der Küste Spitzbergens in das Packeis einzudringen und nach Eisbären und anderen Tieren an den Rändern des Packeises Ausschau zu halten. Unsere Reise durch das Packeis kann mehrere Tage dauern, je nach Position des Eises und den örtlichen See-, und Wetterbedingungen. Unabhängig davon, wie lange wir im Eis verbringen, werden diese Tage auf See ein Höhepunkt der Reise sein. Beachten Sie, dass wir während der Fahrt durch das Packeis keine Landgänge oder Ausflüge vom Schiff aus unternehmen werden. Die Hauptattraktion sind jedoch die Begegnungen mit der Tierwelt. Es bestehen gute Chancen, Arten zu sehen, die in diesem eisigen Lebensraum beheimatet sind, darunter Eisbären, Robben, und Wale.

Nach unserem Aufenthalt auf dem Eis kehren wir auf unserer Route nach Westen zurück und halten Ausschau nach Eisbären, Ringelrobben und Grönlandwalen. Dies ist auch der Lebensraum der Elfenbeinmöwen. Etwa 40 Seemeilen (74 km) westlich von Spitzbergen fahren wir am Rande des Kontinentschelfs entlang. Im Sommer gehen hier Finnwale in den Auftriebszonen entlang der Abbruchkante Spitzbergens auf Nahrungssuche (wo kaltes, nährstoffreiches Wasser aus dem Meer aufsteigt). An der Mündung des Kongsfjordes haben wir gute Chancen, Zwergwale zu sichten.

Wildtiere im Forlandsundet

Walrosse halten sich manchmal im Forlandsundet auf, im Poolepynten. Wenn wir aber nicht dorthin fahren können, steuern wir vielleicht zur Mündung des Isfjorden, wo wir verschiedene Arten von Schwertwalen sehen können. Unser geplanter Landeplatz ist Alkhornet, wo Seevögel auf den Klippen nisten, und Polarfüchse unten nach gefallenen Eiern und Küken suchen und Rentiere die karge Vegetation abgrasen. Eine andere Möglichkeit ist der Besuch der Gletscherfront in Ymerbukta, wo man Ansammlungen von verschiedenen Eiderentenarten beobachten kann.

Tag 19: Ende
der Reise in
Longyearbyen

Das Schiff wird am frühen Morgen wieder in Longyearbyen eintreffen. Es wird ein Bustransport zum Flughafen angeboten.



Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- AECO Gebühren und staatlichen Steuern.
- Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annulierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen



Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Plancius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere

116

Bordsprachen



Eisklasse

1D

